

Für ein soziales, solidarisches Europa!

Seit fünf Jahren setze ich mich als Ihre Abgeordnete dafür ein, die Europäische Union tiefgreifend zu verändern. In der Sozialpolitik, in der Beschäftigungs- und in der Entwicklungspolitik kämpfe ich für die uralte linke Idee, dass Menschen überall in der Welt ein besseres Leben haben sollen. Die Europäische Union muss endlich durch eine andere Politik dazu beitragen, dass globale Probleme gelöst und die Folgen von Krisen nicht auf die Ärmsten abgewälzt werden. Deshalb brauchen wir den Politikwechsel. Das geht nur mit einer starken Linken!

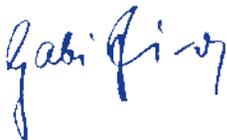
Und links wirkt – auch in Europa. Ich bin stolz darauf, dass ich das Europaparlament für die Forderung gewinnen konnte, Mindestlöhne und Mindesteinkommen in allen EU-Mitgliedstaaten einzuführen. Von den Regierungen hat das Parlament konkrete Selbstverpflichtungen zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung gefordert. Meine linke Fraktion kämpft beharrlich für den Schutz der Arbeitnehmerrechte, für mehr Demokratie und Bürgerrechte und für besseren Umweltschutz in den europäischen Gesetzen.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Solidarität, soziale Gerechtigkeit, mehr Demokratie und Frieden – diese Werte sind alternativlos. Sie sollten für alle Menschen gelten, egal, in welcher Region der EU oder der Welt sie leben. Eine starke Linke im Europaparlament wird dabei auch künftig Ihre Partnerin sein. Wenn Sie es wollen!

Kämpfen wir gemeinsam für ein wirklich demokratisches, soziales und dem Frieden verpflichtetes Europa!

Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

Ihre 

Unterstützen Sie DIE LINKE mit einer Spende: www.die-linke.de/spenden oder aktiv im Wahlkampf unter www.linksaktiv.de

DIE LINKE, Gabriele Zimmer
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 99 99
gabriele.zimmer@linksaktiv.de
www.hier-und-in-europa.de

 Europäische **LINKE**



Gabriele Zimmer:
Hier und in Europa

DIE LINKE.

Für einen Politikwechsel in Europa

DIE LINKE will eine andere, eine bessere EU, die friedlich, sozial, demokratisch und ökologisch ist. Deshalb bekräftigt DIE LINKE ihr NEIN zum Vertrag von Lissabon. Mit anderen linken Parteien streitet sie für einen Politikwechsel in Europa.

Der europäische Einigungsprozess hat den Völkern Europas viele Vorteile gebracht. Er stiftete Frieden zwischen verfeindeten Staaten und erleichterte den Menschen in vielfacher Weise das Leben. Mit dem Vertrag von Maastricht schwenkte die Gemeinschaft jedoch auf einen marktradikalen Kurs ein. Die Lebensbedingungen für viele Millionen Menschen verschlechterten sich, die Löhne sanken, die Arbeitslosigkeit stieg.

Für die heutige Krise ist die EU mitverantwortlich. Auch die europäischen Regierungen trieben die Deregulierung der Finanzmärkte voran, senkten die Steuern auf hohe Gewinne und Einkommen und verhinderten soziale, steuerliche und ökologische Mindeststandards in der EU. Zugleich gibt die EU viel Geld für ein starkes Militär aus, das als Machtfaktor ihrer Außen- und Sicherheitspolitik dienen soll.

Das belegen der Aufbau flexibler Einsatzgruppen und die Einrichtung einer Rüstungsagentur der EU.

Die Europäische Union ist nicht demokratisch. Ihrem Parlament fehlt das Recht, Gesetze zu initiieren und über bedeutende politische Fragen mitzuzuscheiden. Bürgerinnen und Bürger gehen deswegen zu Recht auf Distanz, Lobbyisten bekommen so noch mehr Einfluss auf die Politik.

DIE LINKE setzt sich ein für:

- eine Europäische Union, in der sichere und gut bezahlte Arbeit ebenso gesichert ist wie ein Leben in Würde für alle;
- eine friedliche Europäische Union, die Krieg ächtet und sich für Abrüstung, zivile Zusammenarbeit und Entwicklung einsetzt;
- eine Europäische Union, die den sozialen Fortschritt und den ökologischen Strukturwandel der Wirtschaft befördert;
- eine Europäische Union, die die Finanzmärkte einer strikten Kontrolle unterwirft;
- eine Europäische Union mit einem starken Europäischen Parlament, transparenten Entscheidungsprozessen und mehr direkter Demokratie;

■ eine Europäische Union, in der Menschen nicht diskriminiert werden: weder wegen ihrer ethnischen Herkunft, noch wegen ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihres Alters, ihrer Behinderung oder sexuellen Identität;

■ eine Europäische Union, in der Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Sicherheit garantiert sind;

■ eine Europäische Union, die eine solidarische Weltwirtschaft anstrebt und zur Lösung der globalen Probleme beiträgt.

DIE LINKE will eine andere Politik der EU: Sie soll nicht länger den Verursachern der Finanz- und Wirtschaftskrise immer neue Milliarden hinterher werfen. Sie muss endlich den Schutz der Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellen.

Dieser Politikwechsel gelingt nur, wenn es im nächsten Europäischen Parlament eine starke linke Kraft gibt. Dafür stehen die Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN. Gute Gründe für Sie, uns Ihre Stimme zu geben.

Das Europawahlprogramm der LINKEN ist im Internet zu finden unter **www.die-linke.de/europawahlprogramm**